

Die Bilanzzahlen 2025 der Sparkassen- Finanzgruppe

Bilanzpressekonferenz
17. März 2026

Sämtliche Zahlen in dieser Präsentation sind gerundet.

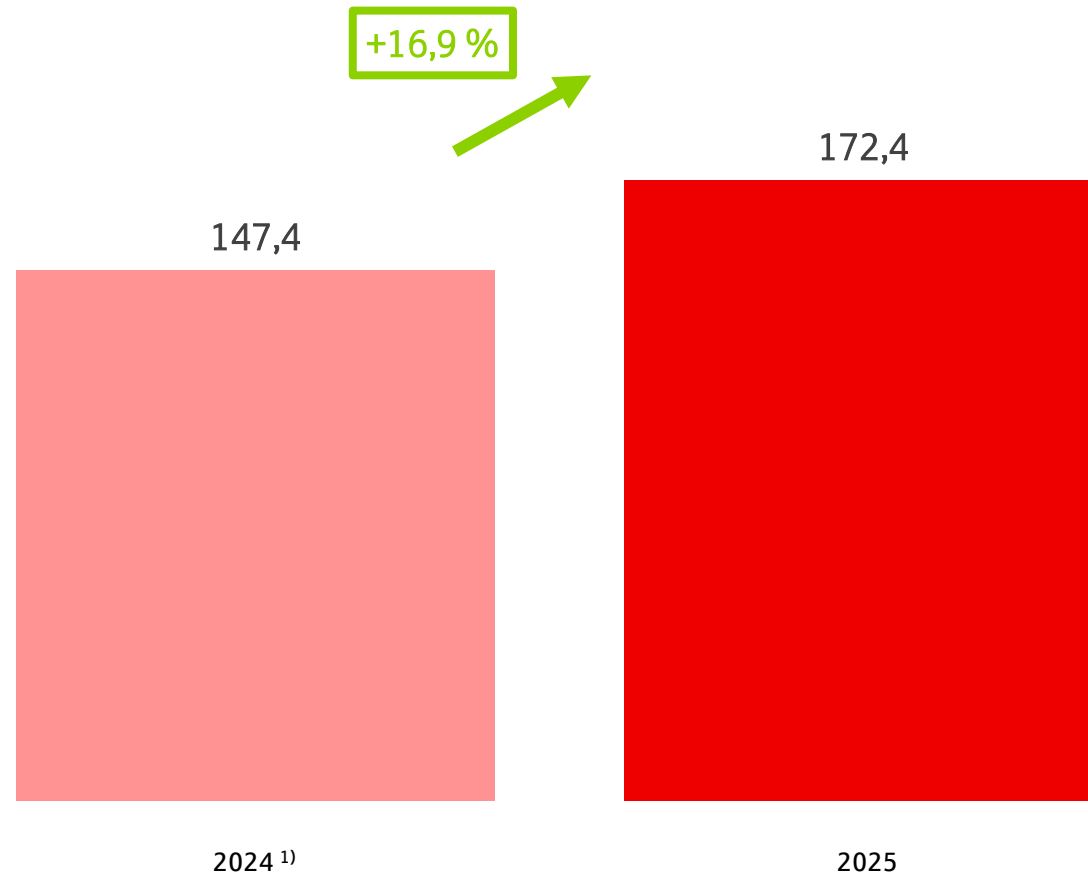


Finanzgruppe
Deutscher Sparkassen- und Giroverband



Sparkassen haben Kreditneugeschäft gesteigert

in Mrd. Euro



¹⁾ ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse



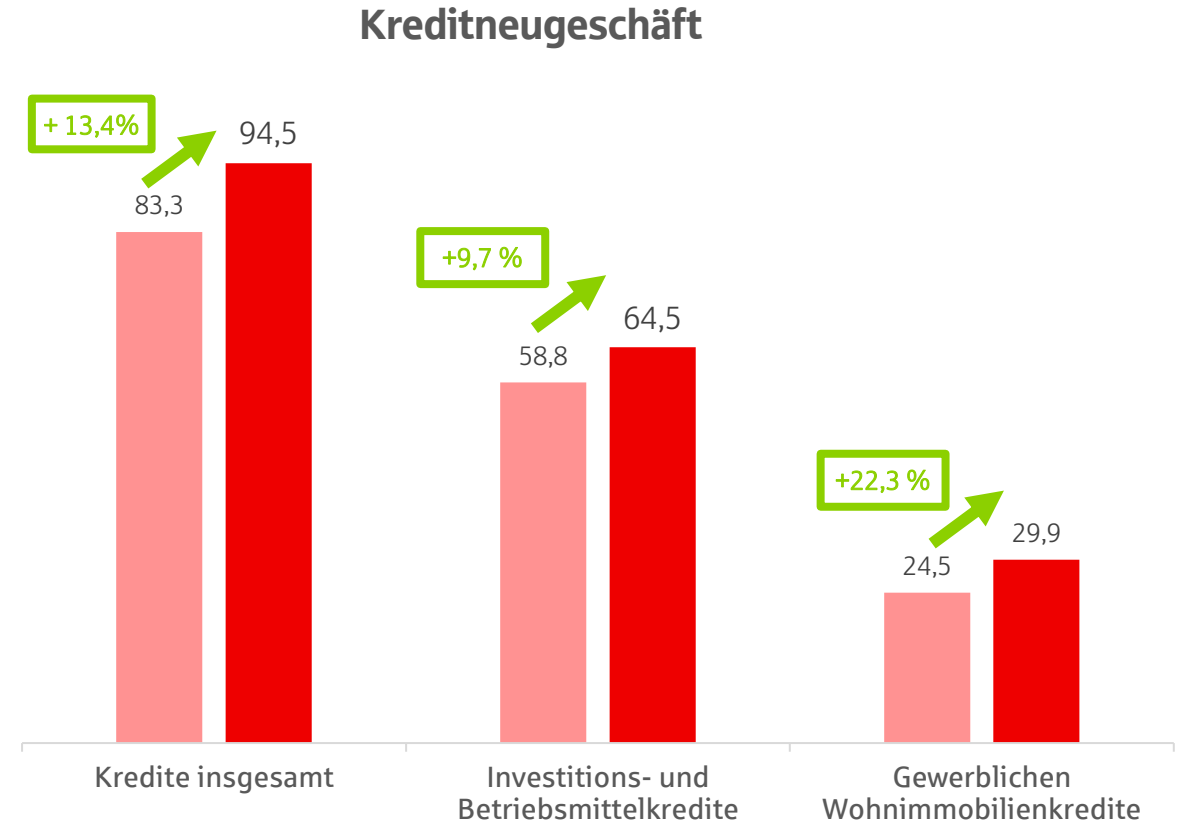
„Wichtig ist dabei,
dass es sich nicht
nur um
Ersatzinvestitionen
handelt.“

Ulrich Reuter

Präsident des Deutschen Sparkassen- und
Giroverbands (DSGV)

Kredite an Unternehmen und Selbständige

in Mrd. Euro



■ 2024¹⁾ ■ 2025

¹⁾ ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

Bilanzpressekonferenz der Sparkassen-Finanzgruppe

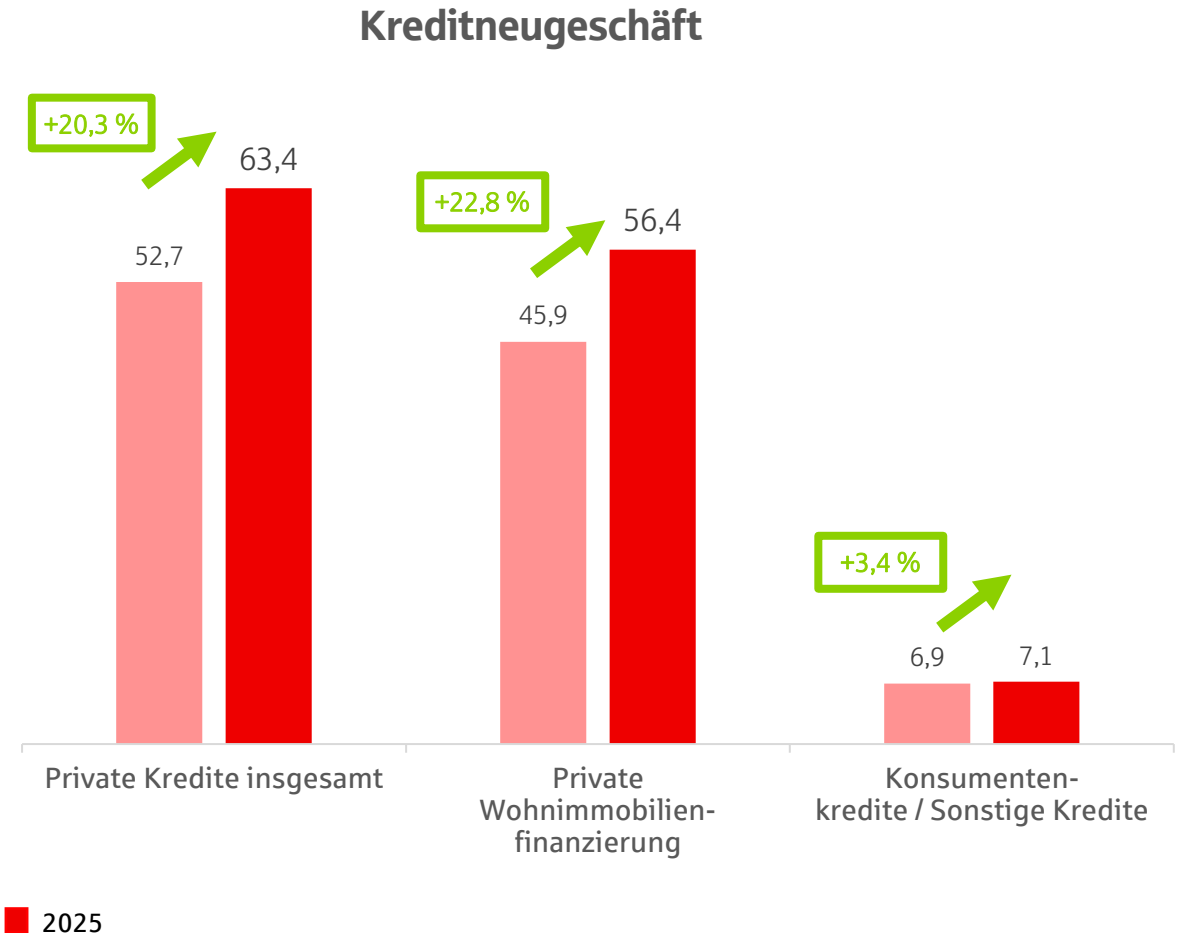


„Der Zuwachs wird entscheidend vom privaten Immobiliengeschäft getragen.“

Ulrich Reuter

Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV)

Kredite an Privatkundinnen und -kunden in Mrd. Euro



¹⁾ ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse



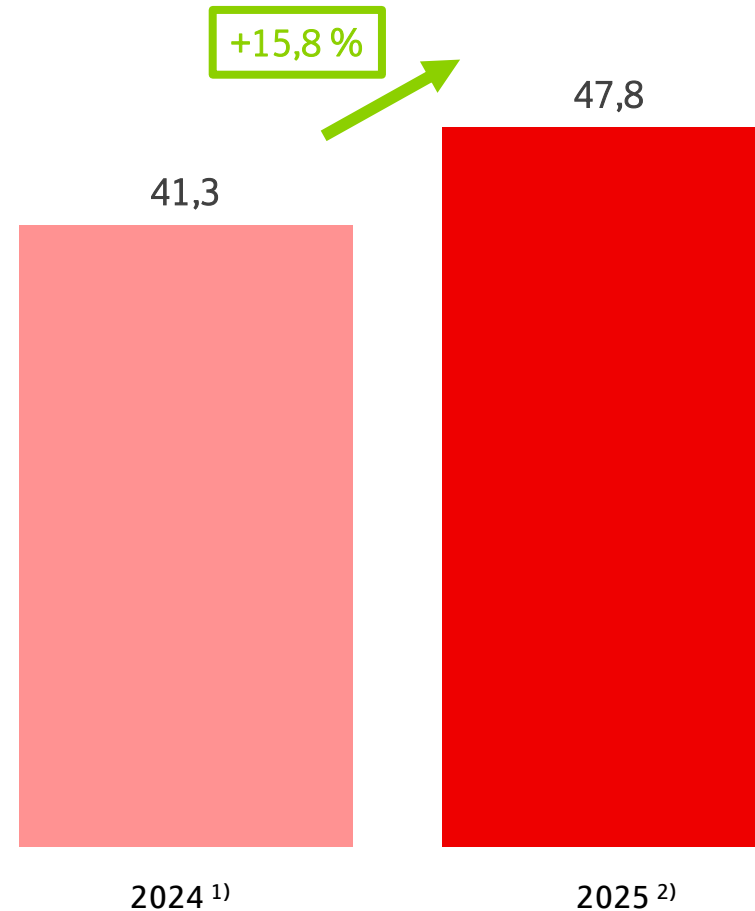
„Gründungs-
idee
ist, möglichst viele
Menschen bei der
Vermögensbildung
zu unterstützen.“

Ulrich Reuter

Präsident des Deutschen Sparkassen- und
Giroverbands (DSGV)

Geldvermögensbildung

in Mrd. Euro



¹⁾ Ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

²⁾ Vorläufige Ergebnisse



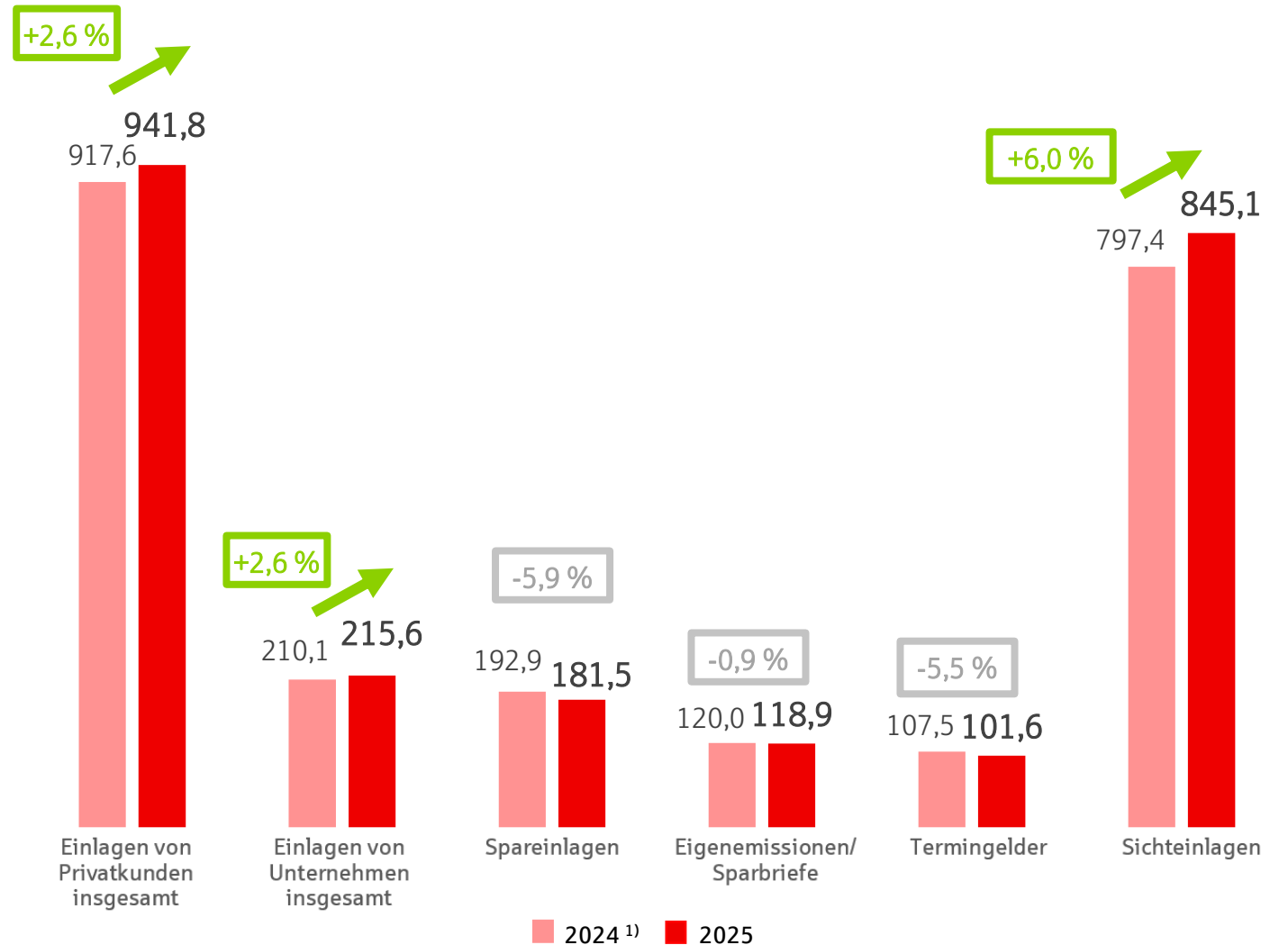
„Gerade in unsicheren Zeiten will man liquide bleiben. Faktisch verliert man damit aber Geld.“

Ulrich Reuter

Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV)

Einlagengeschäft

Bestand in Mrd. Euro



¹⁾ ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse



„Das ist der höchste Jahresumsatz, der bei Sparkassen je erreicht wurde.“

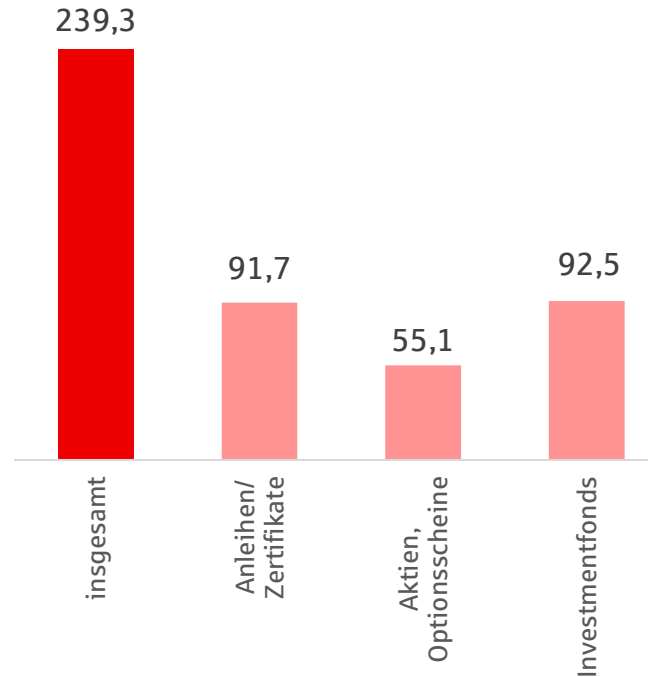
Ulrich Reuter

Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV)

Kundenwertpapiergeschäft ¹⁾

in Mrd. Euro - Umsätze und Nettoabsatz über Vorjahr

Wertpapierumsätze



Wertpapier-Nettoabsatz
(Käufe minus Verkäufe)

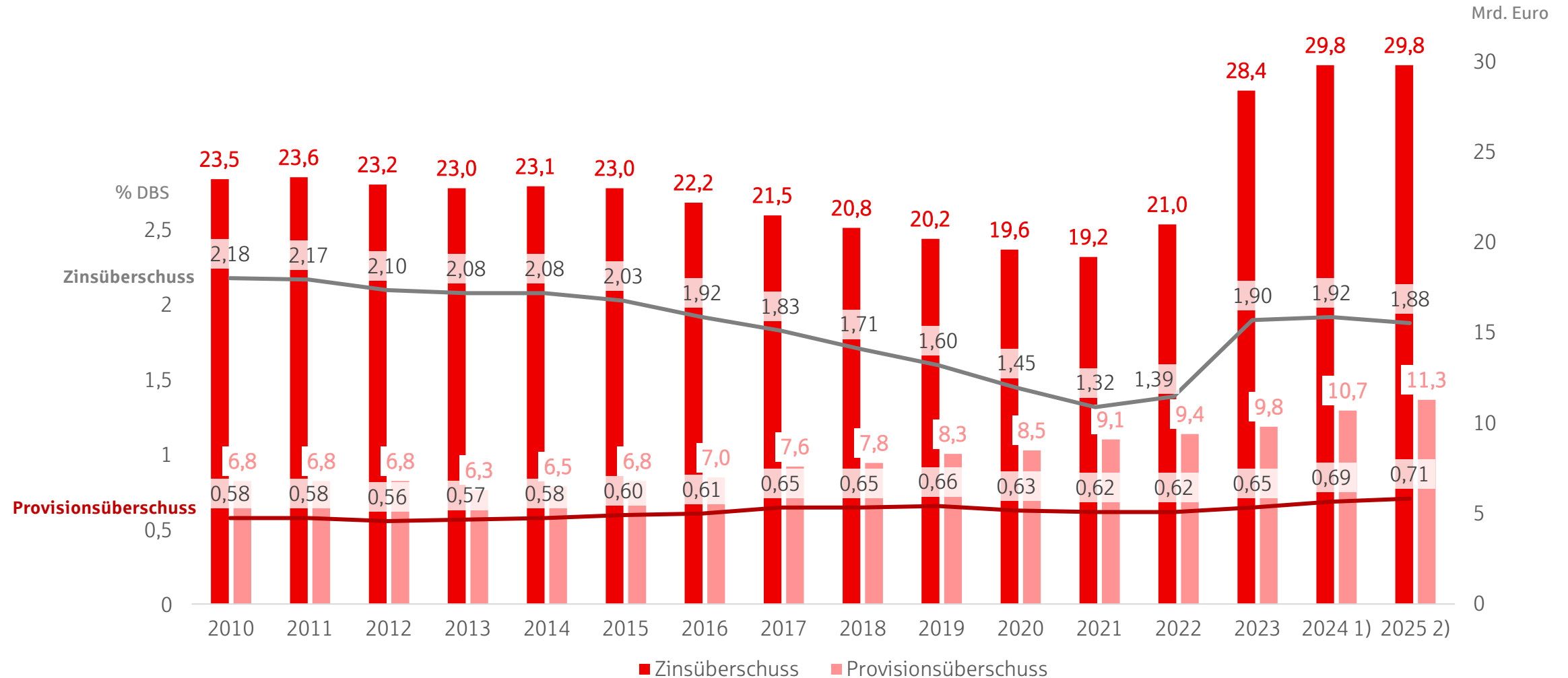


¹⁾ inkl. Berliner Sparkasse



Zins- und Provisionsüberschuss

in Prozent der DBS (Linien) / in Mrd. Euro (Säulen)



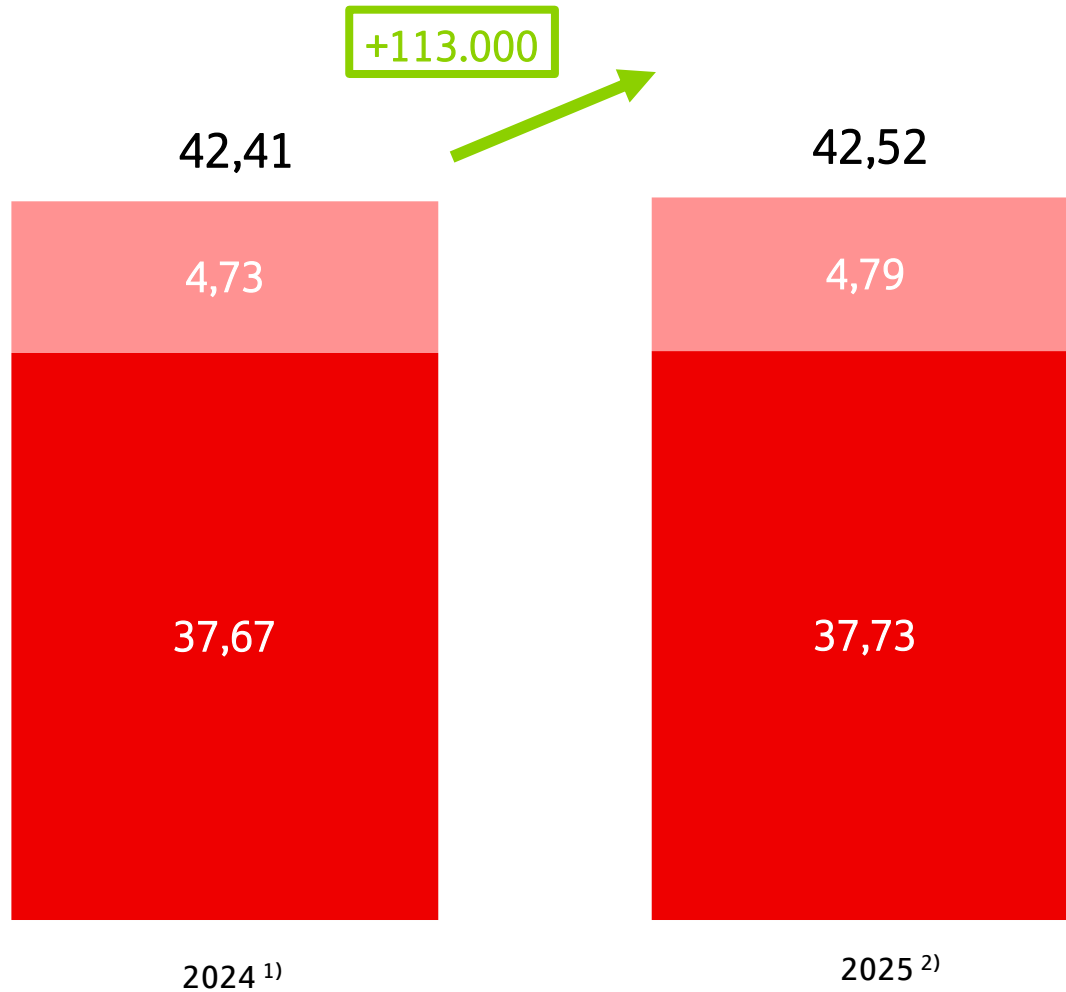
¹⁾ Ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

²⁾ Vorläufige BV-Ergebnisse



Entwicklung der Girokonten

in Mio. Euro



- Trend steigender Privatgirokonten hält seit mittlerweile bereits fünf Jahren an
- Zu den privaten Girokonten kommen rund 4,8 Millionen Geschäftsgirokonten

■ Privat

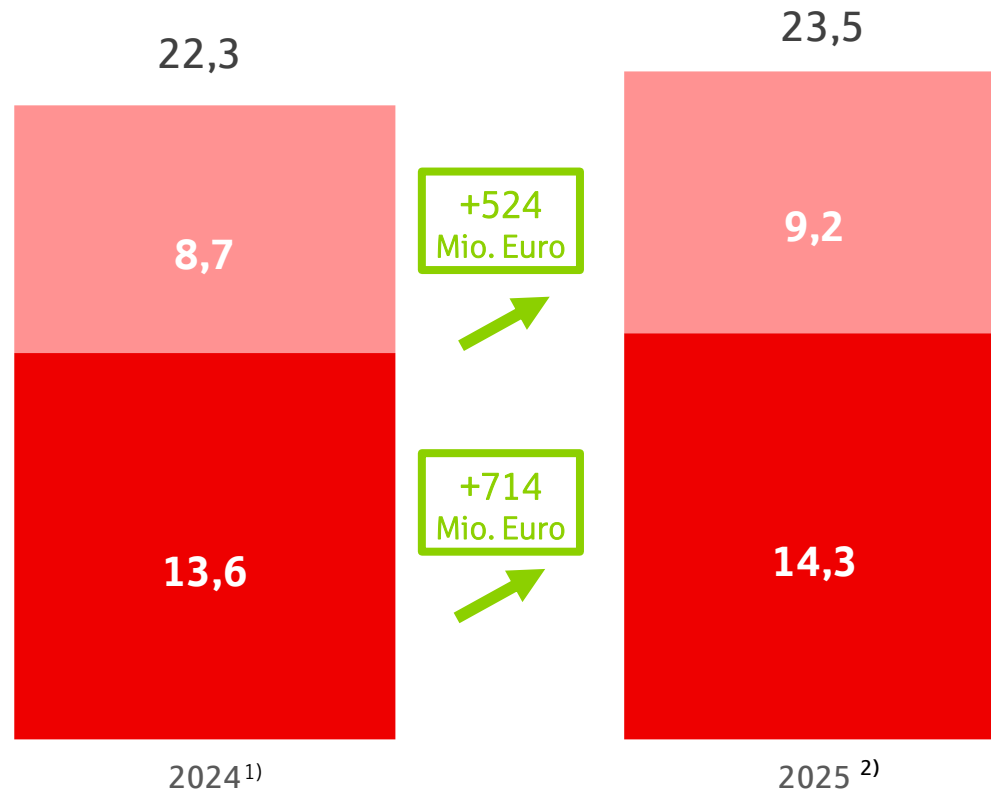
■ Geschäftlich

¹⁾ Ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

²⁾ Vorläufige Ergebnisse

Verwaltungsaufwand

in Mrd. Euro



- Verwaltungsaufwand: +5,6 %
- Nachwuchs- und Fachkräftesicherung, Tarifsteigerungen, steigende IT-Investitionen sowie Stärkung der Institutssicherungssysteme

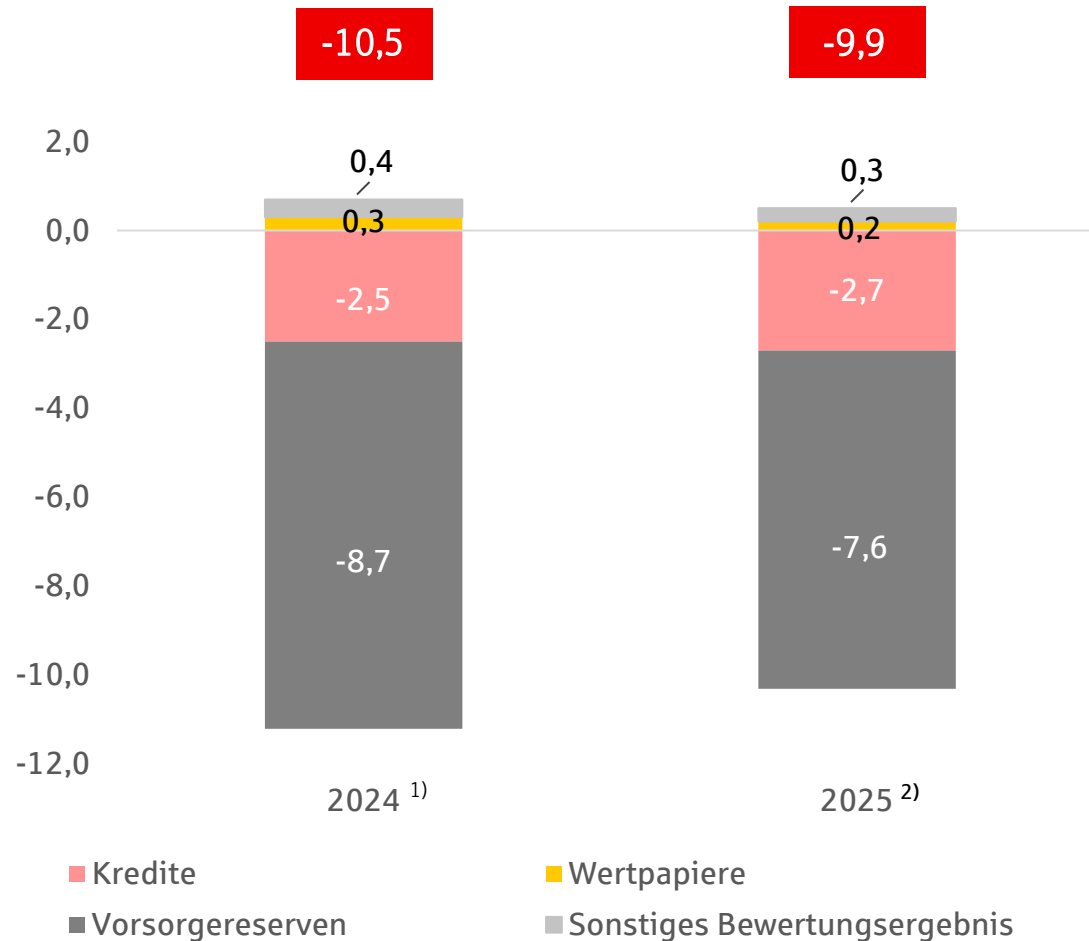
■ Personalaufwand
■ Sachaufwand

1) Ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

2) Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik gemäß Betriebsvergleich

Bewertungsergebnis

in Mrd. Euro



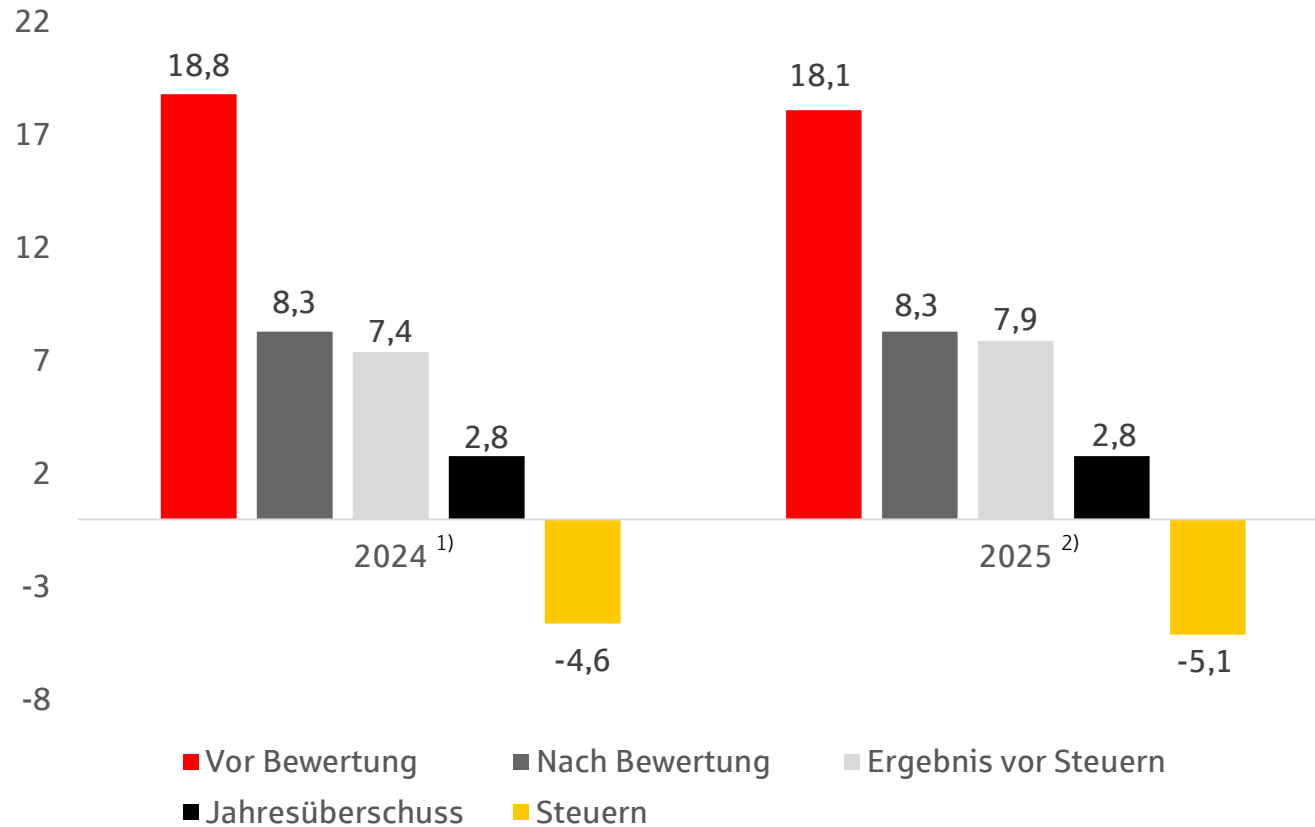
- Bewertungserlöse bei Wertpapieren durch Zuschreibungen und Fälligkeiten
- Unverändert vorsichtige Kreditrisikovorsorge in unsicherem wirtschaftlichem Umfeld

¹⁾ Ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

²⁾ Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik gemäß Betriebsvergleich

Jahresüberschuss

in Mrd. Euro



- Operatives Ergebnis dient der notwendigen Kapitalstärkung
- Hohe Steuerzahlungen der Sparkassen

¹⁾ Ab 2024 inkl. Berliner Sparkasse

²⁾ Vorläufige Ergebnisse, Datensystematik gemäß Betriebsvergleich

„Deutschland braucht mehr wirtschaftliche Substanz und mehr Zukunftsinvestitionen. Die Sparkassen leisten hier ganz wesentliche Beiträge.“

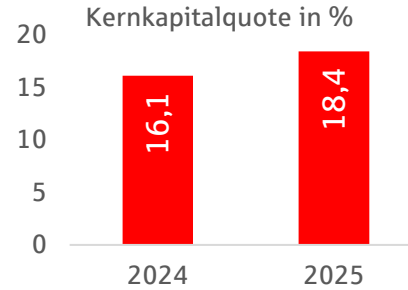
Danke.

Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Kommunikation und Medien

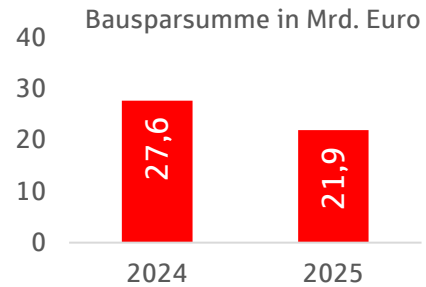
Telefonnummer: 030 20 22 55 115
E-Mail: presse@dsgv.de

Sparkassen-Finanzgruppe: Verbundgeschäft

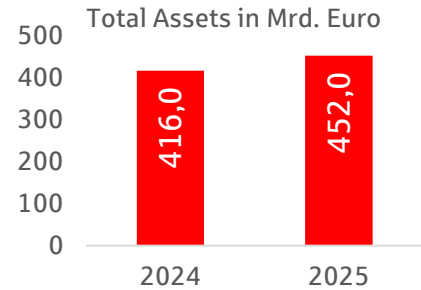
Landesbanken *)



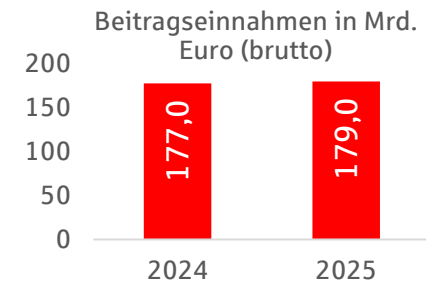
LBS



Deka-Gruppe



Öffentliche Versicherer



*) Konzernzahlen ohne DekaBank und LBB/Berliner Sparkasse (Daten gemäß CRR, Vergleich Halbjahr 2024 zu Halbjahr 2025)

Sparkassen-Finanzgruppe: Verbundgeschäft

Deka-Gruppe

Erfreulich ist auch, dass immer mehr Kundinnen und Kunden der Sparkassen auf Anlageprodukte und -lösungen der Deka setzen und damit solide Renditen erwirtschaftet haben. Von einem hohen Vorjahresniveau kommend, investierten Privatanleger nochmals deutlich mehr in Wertpapiere. Tragende Säule neben den Einmalanlagen waren hier abermals Wertpapiersparpläne, insbesondere Aktiensparpläne. Weiterhin nachgefragt waren Offene Immobilienfonds. Die Fonds erwiesen sich mit Renditen nach Kosten von über zwei Prozent erneut als stabile Beimischung in den Kundenportfolios. In den direkt gemanagten Offenen Immobilienfonds für Privatanleger gab es gegen den Markttrend weiter Nettomittelzuflüsse. Damit hob sich die Deka deutlich vom Marktumfeld ab.

Landesbausparkassen

Das Geschäft der Landesbausparkassen ist auch im dritten Jahr in Folge geprägt von einem steigenden Absatz zinsgünstiger Kredite. Bau- und Kaufwillige nutzen den Bausparvertrag nicht mehr nur als Eigenkapital für ihr Vorhaben, sondern nehmen auch das niedrig verzinsliche Bauspardarlehen in Anspruch. Mit 12,6 Mrd. € lagen die Kapitalauszahlungen im Jahr 2025 auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Damit leisten die Landesbausparkassen einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsbaufinanzierung. Mit einem **Marktanteil von 35 %** im Neugeschäft sind die Landesbausparkassen klar die Nummer 1 im Bausparmarkt.

Deutsche Leasing

Die Deutsche Leasing Gruppe hat das Geschäftsjahr 2024/25 (Stichtag: 30.09.2025) in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Die breit diversifizierte Marktaufstellung erwies sich dabei erneut als zentraler Resilienz- und Erfolgsfaktor. Im gemeinsamen Verbundgeschäft (mit Geschäfts-, Gewerbe- und Firmenkunden) bauten die Sparkassen und die Deutsche Leasing Gruppe ihre Zusammenarbeit aus. Gleichwohl ging das Neugeschäft im **gemeinsamen Leasinggeschäft 2025** (Stichtag: 31.12.2025) auf rund 4 Milliarden Euro zurück (Vorjahr: 4,2 Milliarden Euro). Positiv entwickelten sich insbesondere das Neugeschäft im Gesundheitswesen (plus rund 90 Prozent) sowie das gemeinsame Flottengeschäft (plus rund 11 Prozent). Die DAL Deutschen Anlagen-Leasing, eine Tochtergesellschaft der Deutsche Leasing Gruppe, steigerte ihr Neugeschäftsvolumen mit den Sparkassen um 33,5 Prozent. Hierzu trug die Finanzierung von Erneuerbaren Energieprojekten wesentlich bei.

Öffentliche Versicherer

Neben einem kräftigen Neugeschäft in der Lebensversicherung mit zweistelligem Wachstum konnten die Versicherungen der Sparkassen auch ein deutliches Plus im Schaden- und Unfallgeschäft sowie Zuwächse in der Krankenversicherung verzeichnen. Sie bleiben damit auch in unsicheren Zeiten gefragte Partner. Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 halten die Versicherungen der Sparkassen ein beachtliches **Kapitalanlagevolumen** in Höhe von rund 179,3 Mrd. Euro (Buchwert der gesamten Assets under Management) in ihren Büchern. Sie berücksichtigen ökologische, soziale und ethische Grundprinzipien bei ihren Investitionsentscheidungen. Die Versicherungen der Sparkassen sind geschlossen der Investoren-Initiative PRI (Principles for Responsible Investment) beigetreten und haben sich zu deren Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren bekannt. Zugleich praktizieren sie ein Active Ownership, indem sie durch Engagement sowie Ausübung ihrer Stimmrechte aktiv Einfluss auf Nachhaltigkeitsentscheidungen von Unternehmen ausüben, an denen sie beteiligt sind.